

MEDIENMITTEILUNG

Sportliche Frauengeschichte

MIT «**wettKÄMPFERINNEN**» LÄDT DER VEREIN

FRAUENSTADTRUNDGANG LUZERN ZUR NEUESTEN PREMIÈRE

Auf die Plätze, fertig, Mut! Unter diesem Motto kreierte der Verein Frauenstadtrundgang Luzern seinen neuesten Rundgang «**wettKÄMPFERINNEN**». Auf einem Spaziergang lädt er dazu ein, anhand bewegender Erzählungen Luzerns weibliche Sportgeschichte zu entdecken, interaktiv mitzumachen und kreative «Tschuttibildli» zu sammeln. Entlang dem Nationalquai begegnet das Publikum den ersten Sikladies auf der Rigi und erfährt, was es für Sportlerinnen kostete, am Ball zu bleiben und in Wettkämpfen die Zügel selbst in die Hand zu nehmen. Im Blickfeld stehen dabei auch die Fragen, wie der Sport die Wahrnehmung von Weiblichkeit formt oder was es denn wirklich mit der «weiblichen Grazie» auf sich hat. Der Rundgang findet in Kooperation mit dem **Verein Tschutti Heftli** statt und Einsatz lohnt sich: Auf der Tour können zwölf exklusiv von Luzerner Illustratorinnen gestaltete Sportbildchen für das speziell für den Rundgang entworfene Album gesammelt werden.

PREMIÈRE

Donnerstag, 7. Mai, 18.00 Uhr.

Treffpunkt: Musikpavillon am Nationalquai

WEITERE TERMINE «wettKÄMPFERINNEN» 2026:

Fr 5. Juni, 19.00 Uhr | Sa 18. Juli, 10.00 Uhr | So 23. August, 10.00 Uhr |

Sa 26. September, 18.00 Uhr (Vollmond-Rundgang) | Sa 24. Oktober, 14.00 Uhr

MEDIENAUSKUNFT

Nicole Schraner, Leitung Rundgangserarbeitung Frauenstadtrundgang Luzern:

forschung@frauenstadtrundgang.ch, Tel. +41 77 466 36 76

Silvan Glanzmann, Projektleitung Sammelbilder Tschutti Heftli:

info@tschuttiheft.li, Tel. +41 78 610 18 45

DOWNLOADS

[Flyer Saison 2026](#)

[Bildmaterialien](#)

VEREIN FRAUENSTADTRUNDGANG LUZERN

Der Verein wurde 1992 von sechs Historikerinnen gegründet. Seither arbeitet er die Sozial-, Geschlechter- und Alltagsgeschichte mit regionalem Bezug zur Stadt Luzern auf und vermittelt seine Forschung in Form interaktiver Stadtrundgänge. Mit seinem Engagement macht er historische und zeitgenössische Frauenschicksale sowie geschlechtsspezifische Ungleichheiten exemplarisch sichtbar und setzt sich für die Gleichstellung ein. Die Mitarbeit in der nicht-kommerziellen Organisation erfolgt durch knapp 20 Personen und ist überwiegend ehrenamtlich.

Der Verein bietet insgesamt 14 unterschiedliche Rundgänge an, darunter auch eine Tour auf Französisch und Englisch. Von Mai bis Oktober 2026 stehen 11 Termine für öffentliche Rundgänge auf dem Programm (siehe Flyer).

Weitere Infos: www.frauenstadtrundgang.ch